

Gezeichnet an Leib und Seele

Performance für die Gedenkfeier im Eckerwald am 28. April 2013 – von Gerhard Lempp -

Sprechchor: Wir sind gezeichnet fürs Leben, an Leib und Seele.

Sprecher 1 Mit diesen Worten beschreibt Julien Hagenbourger, KZ-Häftling mit der Natzweiler-Nummer 7244, ehemaliger Lagerschreiber des Außenlagers Schörzingen, die Erblast, die das KZ den Überlebenden für ihr weiteres Leben mitgegeben hat.

Und er fährt fort:

Sprechchor: Wir empfinden das Alltägliche nicht mehr wie ein normaler Mensch, wir leben mit uns selber und mit unserer Umgebung im Zwiespalt.

Sprecher 2 Sie gehen verschiedene Wege:

Sprecher 3 Manche kehren bald an den Ort ihres Martyriums zurück. Er lässt sie nicht mehr los. Immer wieder kehren sie zurück.

Sprecher 4 Manche kehren niemals mehr zurück. Was sie im Konzentrationslager erlebt haben, macht es ihnen unmöglich, je noch einmal an diesen Ort zurückzukehren.

Sprecher 5 Manche werden Deutschland niemals mehr betreten.

Sprecher 6 Manche kehren wieder. Aber sie brauchen einige Zeit dazu. Eine Schonzeit. Manche fünf Jahre, manche zehn, manche vierzig Jahre.

Pause

Sprechchor Wir sind gezeichnet fürs Leben, an Leib und Seele.

Sprechchor Gezeichnet am Leib:

Sprecher 7 Einer muss mit einem zertrümmerten Bein leben. Der Bagger hatte ihm einen Klumpen gefrorener Erde darauf geschmissen.

Sprechchor Gezeichnet am Leib:

Sprecher 8 Einer wird seinen Kopfschmerz nie mehr los. Ein Aufseher hatte ihm mit dem Gewehrkolben auf den Kopf geschlagen.

Sprechchor Gezeichnet am Leib:

Sprecher 9 Einer wird nie mehr schmerzfrei sitzen können. Man hatte ihn beim Abendappell über den Bock gezogen und ihm fünfzig Stockhiebe verpasst.

Pause

- Sprechchor Gezeichnet an der Seele
- Sprecher 10 Kaum einer, der nicht irgendein Trauma mitbekommen hat.
Kaum einer, der nicht an Schlafstörungen leidet.
- Sprecher 11 Angst beim Betreten einer Polizeistation.
Angst bei der Begegnung mit einer Amtsperson.
- Sprecher 12 Unsicherheiten prägen die zwischenmenschlichen Beziehungen.
Ehepartner, die zuviel schweigen.
Väter, die oft ungehalten und überreizt reagieren.
- Sprecher 13 Manche leiden unter dem Überlebens-Trauma:
Das schlechte Gewissen, dass gerade sie überlebt haben,
während die Kameraden im KZ starben,
lässt ihnen keine Ruhe.
- Sprechchor Wir empfinden das Alltägliche nicht mehr wie ein normaler Mensch.
Im Zwiespalt mit unserer Umgebung,
im Zwiespalt mit uns selber.

Pause, eventuell kurze Zwischenmusik

- Sprecher 1 Worte, *(in die letzten Töne der vorausgegangenen Musik hinein gesprochen)*
- Sprecher 2 Worte finden,
- Sprechchor Aus dem Schweigen heraustreten.
- Sprecher 3 Worte?
- Sprecher 4 Was für Worte?
- Sprechchor Gibt es Worte, die das Unfassliche beschreiben können?

Pause

- Sprechchor Das KZ hat die Sprache missbraucht und verschandelt.
- Sprecher 5 Im KZ herrschte entmenschlichte Sprache:
Wortklumpen, Beschimpfung, Kommandogebell.
- Sprechchor Wir Überlebenden mussten erst wieder sprechen lernen,
eine Sprache der Menschlichkeit,
- Sprecher 6 Worte wie Freundschaft und Liebe mussten wir erst wieder lernen.

Pause

Sprecher 7 Worte finden,
 Sprecher 8 Aus dem Schweigen heraustreten,
 Sprechchor denn nur durch Aussprechen können wir uns das Unfassliche, das wir im KZ erlebt haben, ein Stückweit von der Seele reden.
 Sprecher 9 Worte finden,
 Sprecher 10 Aus dem Schweigen heraustreten,
 Sprecher 11 Zeugnis ablegen!
 Sprechchor Vielleicht liegt darin der Sinn unseres Überlebens, dass wir Zeugnis ablegen.

Das Folgende mit Steigerung, eventuell von einer Trommel unterlegt

Sprechergruppe (Spr. 1 – 3) Wir haben überlebt,
 wir haben durchgehalten
 den Hunger, die Kälte, den Dreck!
 Sprechergruppe (Spr. 4 – 6) Wir haben durchgehalten
 Das hässliche Gebrüll unserer Aufseher
 Wir haben es ertragen!
 Sprechergruppe (Spr. 7 – 9) Die Schufterei, die Sklaverei, die Todschinderei,
 wir haben sie durchgehalten,
 Sprechergruppe (Spr. 10 – 13) die Knüppel, die Gewehrkolben, die Tritte mit ihren Stiefeln,
 wir haben durchgehalten,
 Sprechchor wir haben überlebt,
 um Zeugnis abzulegen.

Pause

Das Folgende wieder sehr ruhig, mit Pausen, sachlich

Sprecher 1 Worte finden.
 Sprache neu lernen,
 Sprecher 2 eine Sprache der Gerechtigkeit, der Freiheit und des Friedens,
 eine Sprache, die der Würde des Menschen angemessen ist.
 Sprecher 3 Worte der Freundschaft,
 Sprecher 4 Worte der Liebe,
 Sprecher 5 Worte neu buchstabieren,
 Sprecher 6 mit Inhalt füllen ...